

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 4 Mark

Alle Rechte vorbehalten

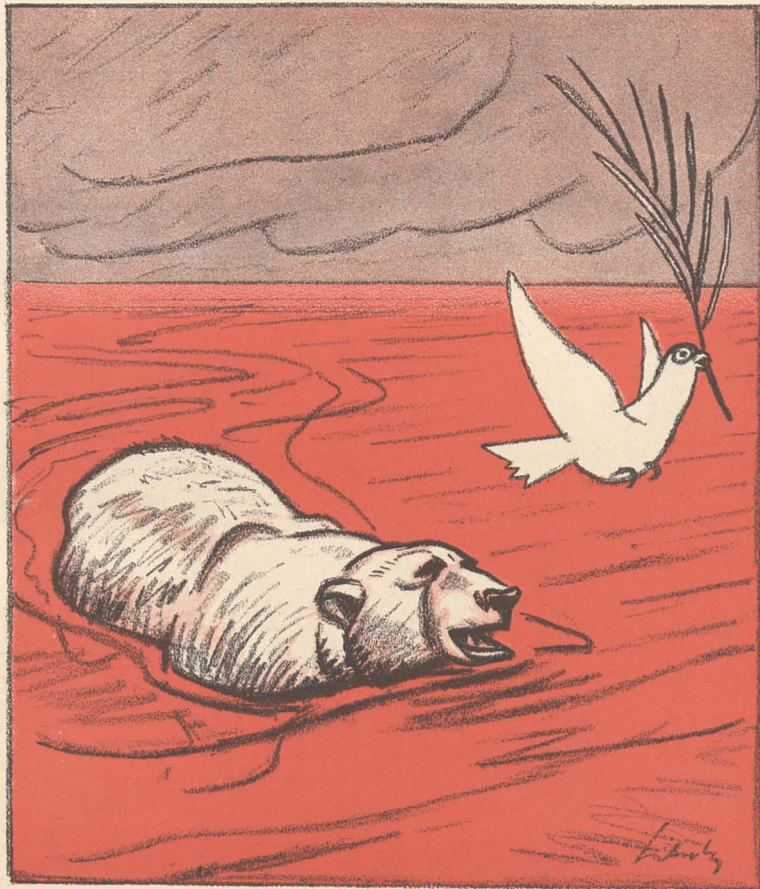
Begründet von Albert Langen und Th. Th. Heine

Abonnement vierteljährlich 4 Mark

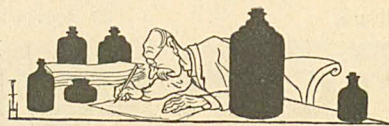
Copyright 1917 by Simplicissimus-Verlag S. m. b. H. & Co., München

## Der russische Bär

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Wenn ich der Friedenstaube nachfolge, werde ich bald festen Boden unter den Füßen haben.“



Der Tintenverbrauch der Behörden steigt so stark, daß vorsichtige Leute bereits anfangen Tinte zu hamstern.

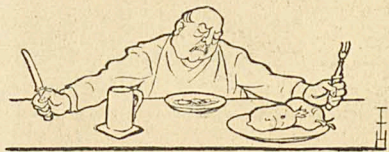
## Der Mann vom Mars

Von Peter Scher

Der Mann vom Mars erschien am 21. März 1917 in München, begab sich mit der Tramway, Linie 9, nach Vogenhausen, um zunächst dem Dr. H. Silbenzähl einige Notizen für sein Blatt ins Ohr zu tuscheln. Auf welche Art er gelangt war, wußte ich, er jedoch nicht in die Dienststelle zu bringen. Wir müssen uns mit der Feststellung begnügen, daß er plötzlich wie von ungefähr auf der Bierstempelstele stand und lautlos das überrauschende Verlangen empfand, sich eine Stunde lang als Mensch zu gebären.

Die Verwandlung des Marsmannes war ohne Schwierigkeiten vor sich gegangen — nur hatte er es in unbegreiflicher Dummheit unterlassen, die Marsbewohner eigene Funktionen der Gesellschaft aus- oder doch ins zeitgemäß Bedeutsame zu verschieben. Nach dieser Fehler mußte ihn, wie man gleich erkennen wird, bei seiner Betrachtung der höchsten Dinge zu einer sonderbaren verqueren Aufschauung- und Folgerungskraft verleiten.

Der Marsmann — er nannte sich übrigens Lenden — hatte schon auf seiner Fahrt zu Dr. Silbenzähl in der Tramway mit Erläutern einige grau gezeichnete Männer beobachtet, die auf eine ihm unbegreifliche Art ihrer Glieder benutzbar waren. Einer, ein großer beachtlicher Mann, legte sich auf Krücken, weil ihm ein Bein fehlte; ein zweiter, ebenfalls stattlicher Mann in den besten Jahren, war sogar blind und mußte von einem Mädchen geführt werden.



Nun war Lenden nicht so sehr darüber betroffen, daß diese grauen Männer in einem solchen Zustand waren, als vielmehr darüber, daß die anderen, die Unverkennlichen, leider Laifische mit einer Ruhe und Selbstverständlichkeit gegenüberstanden, die für den Marsman etwas Erschütterendes hatte. Als der Marsmann sich dem erwählten Dr. Silbenzähl über dieses Phänomen aufgeklärt worden war, schlug er die Hände zusammen und beharrte länger Zeit in erhartetem Nachdenken.

„Ist es möglich“, sagte er dann, „Menschen haben das getan — für ihr Vaterland... und Menschen haben das ertragen — für ihr Vaterland... und Menschen gehen daran vorbei, als ob es so sein müßte!“

„Was wollen Sie“, sagte Dr. Silbenzähl aufgedreht — „est la guerre!“

„Wie?“ fragte der Marsmann ziemlich schauf.

„Ist so“, sagte Dr. Silbenzähl, „ich vermag — Sie kommen vom Mars. Also: es ist Krieg. Es er notwendig ist oder nicht — darüber gilt es jetzt nicht zu reden.“

„Es ist — Vorkommnis. Was die geringste Teilnahmslosigkeit betrifft, so ist es eben eine allgemeine leidliche Erscheinung, bei auch ich mich — ich bekenne es — nicht ganz entschuldigen kann. Der Mensch gewöhnt sich an alles. Die Folge ist, daß er teilnahmslos erfinden muß — wieviel er er in Wahrheit gar nicht ist.“

„Krieg...“ murmelte der Marsmann abwendend. „Ich verheere es noch nicht richtig. Sei uns auf dem Mars gibt es keinen Krieg.“

„Daher der Name Mars“, bemerkte Silbenzähl, den der Beführer schon etwas langweilte, weil er statt Informationen zu bringen, andauernd wieder haben wollte. „Lex mihi mars!“

„O Menschen!“ höhnte der Marsmann. „So, als wenn Vanden hat ihr diesen Namen gegeben! Aber genau — ich begreife und begreife es nicht, daß ihr das alles um euch herum und dabei einhergehen und essen und trinken und euch vergnügen könnt, als ob es so sein müßte.“



Vorsichtsmaßregeln beim Erscheinen feindlicher Flieger.

„Essen und trinken... hm.“ sagte der Doktor. „Immerhin, es gibt Befehle, wo man für Geld alles Mögliche bekommt!“

„Für Geld?“ rief der Marsmann schmerzhaft. „... habt ihr in solcher Zeit nicht wenigstens alle das Gedächtnis?“

„Nicht!“ sagte Dr. Silbenzähl. „Haben Sie noch nichts vom Kampf um Dasein gehört? Das Gesetz vom Kampf um Dasein im Kleinen wird nicht durch den Kampf um Dasein im Großen aufgehoben!“

„Und Sie gehen ruhig zu einem Beifried, das Sie bezögeln können, obgleich Sie wissen, daß Ihr Bruder, der eben Nerven Gültig, vielleicht ermattet, weil er es sich nicht kosten kann!“

„Sie werden sentimental, mein Lieber!“ sagte Silbenzähl ernst; „wenn wir alle so fühlten und denken wollten, würden wir alle nicht leben.“

„Persönlichkeiten haben sich immer hervor — Talente — was weiß ich... es ist so und muß so sein.“

„Es ist das alles...“ sagte der Marsmann nachdenklich. „... bel uns auf dem Mars ist alles anders. Und würde der Anblick unserer Brüder, die so für uns gelitten haben, immer wie ein Stachel im Fleisch sein — und wenn wir sie noch so lange unter uns fassen... Wie würden uns nicht an ihren Anblick gewöhnen. Wie nicht!“



„Gnädig Frau, sofort zahlen Sie mir zehn Mark mehr Lohn, oder ich muß Sie anzeigen!“

„Ganz schön“, sagte Silbenzähl lächelnd, „Ihr könnt euch das leisten, weil euer Dasein eben kein Kampf ist... Ihr könnt es euch leisten, sentimental zu sein!“

„Unter uns, lieber Freund — nicht übernehmen! — ein bißchen schwächlich ist Ihre Marsanschauung schon.“

„Ja“, sagte da der Marsmann müde und schwer: „Nun verpönte ich alles — Ihr Menschen seid die Stärkeren. Ihr habt die Gabe empfangen, euch an alles zu gewöhnen.“

„Wie“, sagte der Doktor... „Sie machen sich!... Aber nun müssen Sie mich entschuldigen, Herr. Ich bin zu Konzentration gelangt. Ein Schick Braten verachten siehe den Geist der Zeit herausfordern. Wieder!“

Der Doktor, feist und strahlend, lächelte ein bißchen.

Der Mann vom Mars, auch Lenden genannt, trock in Bewusstheit seiner Schwachheit in sich zusammen. Er sah bewundernd zu dem andern auf und dachte: „Es ist die Stärkeren. Go ist das Leben!“

„Solches fühlend, verächtliche er sich und ward nie mehr gesehen.“



„Da drüben frisst oamer a Schinkenbrot, der Kerl g'hört angezeigt!“

## Die schöne Kuh

Von Arnold Witt

Unter der schönen Kuh ist das Mädchen Maria Adams zu verstehen, deren Dasein durch den Krieg mit einem hüben Überfliegen von Gelfein gestillt wurde.

Sie kamme aus einem Dorfe von einer geschickten starken Mutter und einem hüben rüchigen Vater, beide einen Bruder, der ein heller Junge war, und eine längere Schwester, die klein und schlank das Wohlverhalten der Gutsbesitzerin genann; sie selber aber war nun gesund, rot, schön und sehr dünn.

Sie lernte erst mit drei Jahren sprechen, doch rebete sie auch fünfjährig so wenig, daß ihre Mutter noch nachträglich dem Kinde mißtraute, als habe das winzige runde Ding von jeder alle verstanden und längst auch alle sprechen können und sei schon damals nur zu maßlos genossen. Maria wurde angepöbel, aber sie weinte kaum, so feht und drall war ihre rote Haut, auch nahm der Vater sie trotz ihrer Dummheit gütlich in Schutz. Da ließ die Mutter sie gewöhnen, verachtete und verachtete sie und nannte sie die dumme Kuh.

So wurde sie auch von Bruder und Schwester gerufen, so riefen sie die Jungen und Mädchen des Dorfes, und sie hörte folgjam darauf, als sie Kuh ein menschlicher Name; sie drehte den Kopf mit den vielen Haaren, glögte einmal mit den runden blauen Augen, horchte und wandte sich.

Sie führte ein glückliches Leben. Sie erwarde nach ihrem traumlosen Mädchen immer hüßlichen mitten in die Fähigkeit hinein, ab, trant, verachtete, was ihr befohlen ward, ohne Widerstand und selbst ohne heimliche Ingebuld, ließ barfuß durch den Frau, nahm Riesel mit den nackten Füßen auf, lag an Waldwegen und konnte sich wie eine Gabel, ließ hüßlicher als die gewandtesten Knaben und waren Steine nicht nach Mädchenart, sondern mit keifigen Gschwungeln von blauen

hervor, weit und hoch. Sie säßte mit Vergnügen die Schwelger, küßte sie gegen die Schenken und mißhandelte sie ein wenig, auch ärgerte sie gerne die Mäule und schlug lachend mit Beschlag auf die zornigen langen Mäule. Mit vielen Belagen mußte es ihr ausgeprochen werden, daß sie auf der Dorfstraße ihre Notdurft verrichte. Die Kinder sahen ihr, wenn sie es tat, mit Gelächter und langen Spottliedern zu, aber sie begriff nicht, warum man sie höhnte und schlug. Sie war ein Eier, ein Kohl, eine Kuh und so hart wie ein Zugschuh.

In der Schule lernte sie nur dürftig lesen, rechnen und schreiben. Der Lehrer, dessen pädagogischer Stolz Marias Schwärmer war, zerschlug Stücke auf der Kuh, dann erwiderte er von ihrer Dummheit jedem, der davon hören wollte, und als sie endlich freischnellend war, ließ er für immer von ihr ab, schlug sie niemals mehr, streifte sie, wie man ein biblisches Mies im Stall liebkost, und lachte herzlich über ihre Diktate. Sie antwortete nicht in den Schulstunden, und sogar beim Beten in der Früh tat sie nur so, als spreche sie, happerte nur mit den roten prallen Lippen und bläute ängstlich und äugelrund zum Kreuz. Sie hatte Furcht vor der Sprache, die Rüstlosigkeit löschte von menschlicher Gewalt und Hingend aus den Mäulern stieg. Als sie zur Weichte mußte, weinte sie grenzenlos. „Du armer lünger Mensch“, lachte sie und warf sie. Der Pfarrer war sehr zornig und schrie: „Sprich doch, du dummes Ding!“ Darauf sagte sie: „Ich habe keine Hände gemacht!“ Da wurde der Geistliche völlig fassungslos und betete segnend über ihr, als Hände die Gott näher denn die Sänder mit der wörtlichen Rede.

Als der Krieg kam und den alten Vachut mitnahm,

mußten die drei Kinder verbleiben. Maria wurde nach der großen Stadt in ein frommes Geß gebrannt, welches die Mäulchen den Herrschaften vermittelte. So geriet sie in ein Haus, dessen Dienstin sie über alle Mäulen freute, eine billige Marietta zu gewinnen. Maria redete nichts. Auf Fragen antwortete sie nur mit „Ja“ oder „Nein“ oder „Ich weiß nicht“, alles sehr müde und sehr bläutert. Wenn sie nach Einkäufen vorrechnen sollte, versagte sie gänzlich; sie hatte keine Vorstellung davon, daß zweimal vier acht ergebe. Doch sie wurde nicht entlassen, denn sie sah, was man ihr bot. Nur, daß sie zuweilen nachste. Einmal kaufte sie vom eigenen Gebe ein Pfund Zucker und fraß das weiße feine Mehl mit steingrubenem Maul aus der Läte. Die Läte legte sie in den Eschob dabei, und wenn die Läte rutschte, dann rutschte das Maul ihr nach. Sie fraß wie aus einer Krippe, ihre Seele stand losjagend auf allen vieren, ihre Seele schlug selig mit einem Schwange.

Maria muß sich nicht. Es kam so weit, daß ihre Herrin sie vornehmen mußte und ihr der Reihe nach ansah: Hals, Ohren, Stirne. Der Herr sprach wohlwollen: „Wie hübsch Sie sind, wenn Sie sich gewaschen haben! Ein so hübsches Mädchen muß doch auf sich halten!“ Doch sie verstand nicht, was er meinte. Sie war nicht eitel. Sie muß die Mäule, ganz in Dampf verweicht, heiß, rotamig, ungebeuert trügig. Sie lab bedrohlich aus, so heiß erplommen ihre Augen, so scharf erschienen die Zähne aus dem roten Munde, und ihr zählich stürzte in der Ekstase harter Arbeit. Sie murerte nicht, tagelang hätte sie waschen mögen. Ihr

(Schluß auf Seite 21)

## Vom Tage

In einem bescheidenen Dorf brachte die Kuh eines Häcklers drei lebende Käbber, und ein Muttergeschwein sogar einundzwanzig lebende Ferkel zur Welt. „Das nennt man institutives Pflichtbewußtsein!“ rufft der Reichthierhalter begeistert aus. In der That, so ist es. Jetzt braucht nur noch der neue Kant plus Nadel geboren zu werden, der uns die Entschuldigungsgefahr des kategorischen Imperativs vom Protoplasten bis herauf zum Pithecanthropus alalus schreibt.

Sauze kam mit folgende Gendarmenangehe vor Augen:

Den verheirateten Metzgermeister Franz Xaver K. bringe ich hiermit zur Anzeige wegen beifolgenden Sachverhalts. Der p. K. befand sich gestern nachmittag in der Wirtschaft vom Dafen höher und spielte seinen Tarock. An einem Nebentische saßen bei zwei Glas Limonade die beiden Kriegsgefangenen Dursch Rensch und Satus Jean (= Johann), die in gebrochener deutlicher Sprache sich herzlich über die Wirtungen der Gespiere unterhielten. Hierbei ließ sein Tarock dadurch selbst wurde oder aus unverständlicher Stimmung rief er denselben aus, wobei er sein im Geiß feststehendes Messer aus dem Stiefelschloß hervorzog: „Halt's Maul, ihr Kampen, wenn noch einer sein Maul aufreißt, dann haue ich ihm 's Messer rein!“ Sofort verließen die beiden Gefangenen, ohne ihre Limonade ausgekostet zu haben, das Lokal. K. hat sich somit des unerlaubten Verlebens mit Kriegsgefangenen schuldig gemacht (Artikel 4 Ziffer 2 des Kriegsgesetzestages).

## Russische Bauern

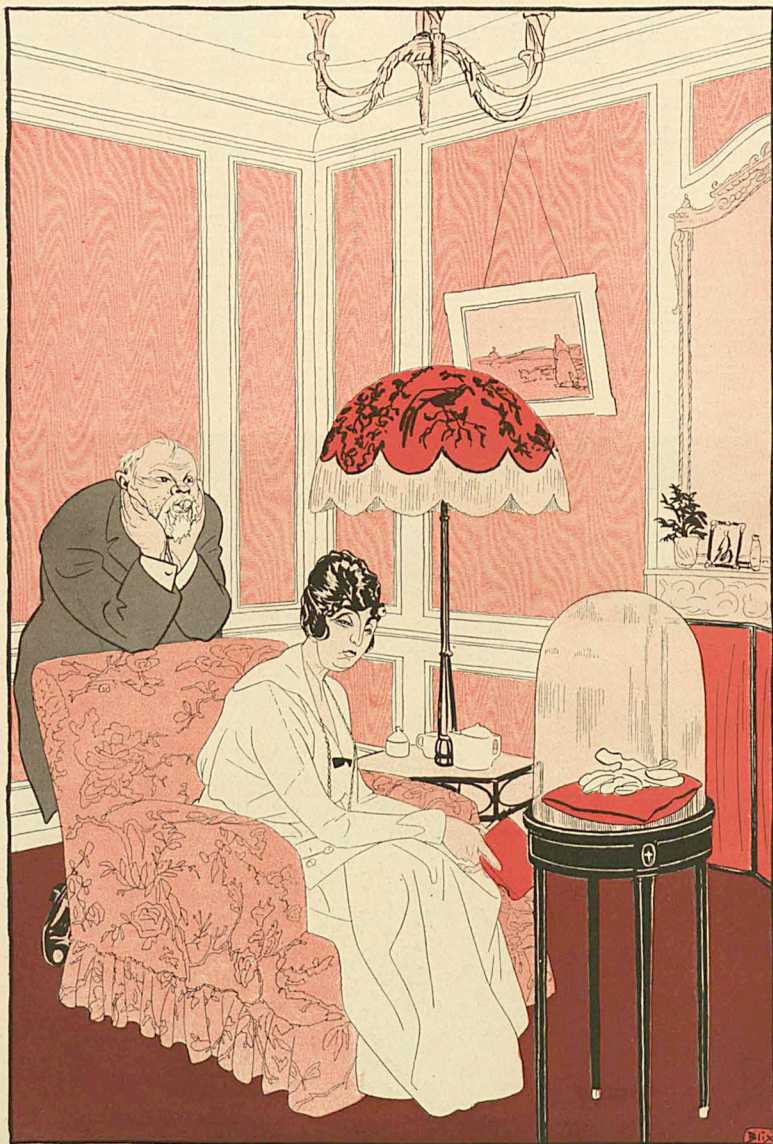
(Erdmännchen von G. Ibbow)



„Auch die neue Regierung verzichtet nicht auf Konstantinopel!“ — „Schon recht — wenn sie uns nur Rußland läßt!“

# Poincarés Zaren-Reliquie

(Erscheinung vom 20.12.)



„Ob ich auch den Handschuh aufbewahre, in dem mir Tschaidse die Hand drückt?“

war wohl in der Hitze, der Freude und dem dicken Dampf.  
 „Aber war sie fast, stand einfach da, wenn sie sich ohne Aufheben mühte, stand einfach da. Hände am Hals hin, auch in der Hand, fast nicht von Zapeten, Bildern oder Möbeln, sondern sie stand da, sonst nicht, eine Stub am warmen Ende, mochte doch eine große Zeigler, fast ohne große Zerknirschung. Sie hätte auch im Schreinerleben auf gleiche Weise gehalten wie hier im Zimmer. Einmal dorthin, nicht einmal liegen, kaum warten.  
 Aber Maria, eine junge Frau, die erzieherisch gefasst war, geriet zweifel in Gefahr, ihre Würde zu verlieren, so sorglos wurde sie ob der stumpfsinnigen Unterredung.“  
 „Maria, haben Sie den Hauptbericht gelesen unterwegs?“

„Was ist das, Hauptbericht?“  
 „Sie wissen nicht, was der Hauptbericht ist?“  
 „Nein.“ (Wang müde, fast schlafend.)  
 „Wissen Sie, was der Hinderburg ist?“  
 „Ich weiß nicht.“  
 „Wissen Sie, mit wem wir Krieg haben?“  
 „Ich weiß nicht.“  
 „Wo steht denn Ihr Vater, Maria, im Osten oder im Westen?“  
 „In Rußland.“  
 „Aber er können schon geschrieben?“  
 „Ja, einmal.“  
 „Erzählen Sie doch, haben Sie denn nicht das geschrieben, ein Briefchen zu plaubern?“  
 „Nein.“ (Wang müde, fast schlafend.)  
 „Was hat er denn geschrieben?“  
 „Nichts anständig in der Stadt, hat er geschrieben.“  
 „Nichts außer Freundschaft. Da war keine Gefahr, das hielt sie für gewiß.“  
 „Was hat er denn außerdem geschrieben?“  
 „Ich weiß nicht.“

„Sie dumme Kuh“, rief die gnädige Frau. Maria schaltete nicht empör. „So hat sie mich auch immer in Dörfer besagt.“ (Ira sie dankbar und lächelnd.) Da erwiderte ihr Herrin. Sie erkannte, mit dem Worte Kuh war gar nicht gemeint, und Marias blaue Augen waren gar nicht einmal dünn, sondern es war ein schönes schweres Licht in ihnen, wie in einem Spiegel hinter Mauern seinen Sitz.  
 „Im übrigen war sie sehr beachtet, sie war zum kleinen Nennen ihrer Herrschaft von Herzen gut. Zeug sie ihn auf dem Arme von die Eltern hin, dann war sie freilich schön und hatte die Augen. Daraus aber ließ ein Weibchen an, kein Sprechen, nur ein Jubel, nur ein Winkeln, ein Schmeikeln und tierisches Besagen. Das stand antwortete mit schallendem Blick. Sie verstanden sich aus ihren Augen heraus. Die Kuh und das Kind.

Maria wäre lange in jenem Saale gelitten worden, doch sie weichel dem Gelübten. Das war es, worauf sie gewartet hatte. Sie war damals letzten Jahres. Der erste hier Wilhelm Nibel, Großgelehrter; er trug die blaue Uniform mit blauen Knöpfen. Er sah Maria und sagte freundlich: „Acht?“ Sie lächelte ihm strahlend an, er sagte sie unter dem Arm und ging mit ihr spazieren, ließ bis zum Tapetenrand mit ihr auf einer Bank der Säule und küßte und drückte sie. Maria sprach während der zwei Stunden nicht ein einziges Wort. Sie schmeikelte vor Verlegenheit wie ein junges Pferd, und manchmal grüßte ihr Glück wie ein Sperdant aus dem halbgelbesenen Munde. Ihre missergrünen Haare waren schön. Die Herrschaft glaubte, sie sei in der Andacht, in der das Licht allabendlich farbloschen Mädchen vereinte, und die Marias Herrin teilhaftig am Zehnleuten für vortrefflich ansah, durfte sie auch am nächsten Abend fort. Sie war wiederum mit Wilhelm Nibel zusammen, der mit seinen Fingern, die nicht ganz rein von Glimmerstern waren, sie durch den Saal betratte. Er bot sie, sie möge ihm schreiben. „Alles fragte sie: „Was denn?“ Doch am nächsten Morgen schickte sie ihm eine Karte: sie bin die in zu gut! Da gefühlte mit in zu gut! Morgen aber wieder! Dein Diener Heinrich.“  
 Gedruckt das in einer wohnungsligen Orthographie.

Das war an einem Freitag. Am Sonntag lebte Maria Lustig von ihrem Anhang nicht zurück. Sie traf den Kärntner Reinhold Hippo, einen ähnlichen fremden Mann, der sie ohne weiteres nahm, betratte, in seine Gewalt riß. Das war eine liebe Nacht war, blieben sie besonnen. Maria sprach nicht viel. „Du gefühlte mit in zu gut“, sagte sie einige Male. Der Kärntner war blau, weiß und aus Leder. Seine ungeheuren Stiefel trafen auf das Mädchen wie ein gemaltiges erotisches Symbol. Einmal schickte sie laut und betrockel auf, nur weil sie im Munde

warf beschließen und unterlag. In wortlosem verdrüben Bettetore warfen sie Steine, bis der Morgen kam. Dann lief er nach dem Kärntner, der Maria in die Wüste sich im Waldgraben am Eisenbahnmann, nur eben Stein, rote und klein. Unter ihren ledernen Hosen am Rücken kostete noch Erde und Gras. Sie ging in den Waldgraben von Leder und konnte drei Kerkerzellen mit Hinderburgs Bildnis darauf; zwei Tassen sollte sie an ihre Mutter, weil sie sie glücklich war, eine befehlte sie für sich.

„Bei meiner Mutter mit der Eisenbahn.“  
 „Sie antwortete, ohne überlegt zu haben, nur um mit dem Sprechen fertig zu sein.“  
 „Wann kam der Zug an? Lügen Sie nicht!“  
 „Im Leben!“

Damit war sie gefangen, es kam kein Zug um diese Stunde an.  
 „Ich werde Oberbraven Mutter schreiben“, schrieb Marias Derr; die Schwieger, denn sie fürchtete keine Zukunft, die Zukunft war noch sehr weit fort.

„Ich war bei meiner Mutter.“  
 Frau Lustig kam weinend, schlug ihre Tochter, die gefasste. Die Parteien schienen förmlich ab, Maria spürte nicht viel; sie senkte den Blick, stand einfach da, Hände am Weite baus, stumpf, unerschrocken, war aus Holz, wartete, dachte nicht gerade an das Leben, sondern sie dachte an die Hinderburgs Bildnis in ihr, an den Brüllen und über den ganzen Körper hin.

„Wenn der Vater das hört, wenn das der Vater hört.“  
 „Wenn der Vater das Mutter, und soviel Geld müßte ich verdienen!“  
 „Aber, wieviel ist das für das Mädchen im Gehalt. Da sitzen Truppen braunen vorbei, Maria zitterte und lief aus Fenster. Reinhold Hippo war nicht dabei, sie schickte zurück und setzte sich auf den gleichen Tisch, auf dem sie zuvor gehalten hatte, der Schläge gewarnt, teilte der Verachtung, vom Joche unbedrückt, völlig amputiert, vom Glück ihres Lebens, das ihr unerklärbar war. Da wurde ihre Mutter wie ein wohnungsliger wilder Hund, und Derr und Herrin duldeten die milde Wut, so sorglos waren sie, daß die Getreide nicht bereute.

Maria mußte ins Dorf zurück zu väterlicher Arbeit. Mutter und Leber sprachen mit ihr; doch als ein Ueberleben ins Dorf kam, ließ sie leben. Das war sie für sich selbst. Die Mutter begann zu fluchen, doch der Dämon in ihrer Seele baute, und er fluchte sich vor ihr. Der Leber jedoch schickte ihr nach und bot sie ein Kind. Es moß ihm ab, weil er schmal war und weil er nicht Selbst war. Eines Tages war sie verführungen. Sie trug um die Kärntnerkette, trat Reinhold Hippo und ließ sich vom Hofe fort. Sie trug um die Kärntnerkette, trat Reinhold Hippo und ließ sich vom Hofe fort. Sie trug um die Kärntnerkette, trat Reinhold Hippo und ließ sich vom Hofe fort.

„Was folgt daraus?“  
 Klug, vorsichtig und nüchtern handelnd, nur, wer kein ganzes Geld in Kriegs-anleihe anlegt.

# Bargeld zu Hause

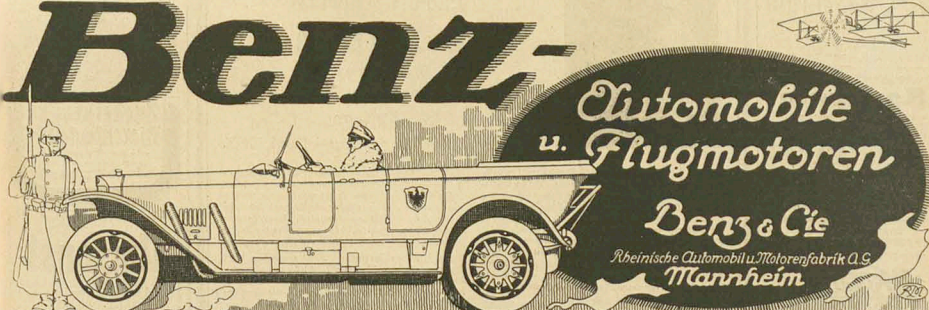
anzusammeln und liegen zu lassen ist törricht wegen der Gefahr des Abhandkommens und wegen des Zinsverlustes,

zwecklos weil in 2 1/2-jähriger Kriegsdauer der untrügliche Beweis erbracht ist, daß man im Bedarfsfälle gegen Kriegs-anleihe immer Geld haben kann,

schädlich für die Allgemeinheit, weil unfre Feinde aus der Verzweiflung Schwachmütiger stets von neuem die Hoffnungen schöpfen, uns unterzukriegen.

Was folgt daraus?  
 Klug, vorsichtig und nüchtern handelnd, nur, wer kein ganzes Geld in Kriegs-anleihe anlegt.

das Feder dunkel schimmern sah. Er war um einen Kopf größer als sie, aber er war nicht sehr viel stärker. Sie empfannte seine Brut, so daß er, verlegen lachend, aufsteigen mußte. Mit Zoten, die er nicht verstand, hatte er angeblich am Ende wurde er überlegen, lebte heim in ursprüngliche Begierde und Freiheit des Kindes, die auch ihm gemäß war. „Holt du schon einen Schatz geholt“, sagte er, und antwortete: „Nein.“ Wilhelm Nibel kannte sie nicht mehr. Ein Ende spürte sie nur, freudlos nicht. Maria nahm einen Stein auf und warf ihn teilnehmend. „Donnerwetter“, sagte der Kärntner.



Automobile u. Flugmotoren  
 Benz & Cie  
 Rheinische Automobil- u. Motorenfabrik AG  
 Mannheim

Der „Steinleinsaal“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen jederzeit entgegengenommen. Preis pro Nummer 25 Pf., ohne Frachtpost, pro Quartal (13 Nummern) 4.— M., bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland 5 M., im Ausland 5.80 M., pro Jahr 16.— M., bei direkter Zusendung 20 M., pro 22.40 M. Die Liebschaftsbeilage, auf qualitativ ganz hervorragendem Papier hergestellt, kostet für das halbe Jahr 2 M., bei direkter Zusendung in Welle verpackt 2.50 M., im Ausland 2.80 M., für das ganze Jahr 3.90 M., bei direkter Zusendung in Rolle 5.00 M., resp. 4.10 M., in österreich-ungar. Preis pro Nummer 5.00 M., pro Quartal 8.40 M., mit direktem Post- und Abrechnungs-Geldschein für die Gasposten-Nachzahlungen 1.50 M. Reichswährung. Annahme der Inserate durch sämtliche Bureau's der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.





### Gedanken des Freiers

(Schönung von R. Heise)

„Vergoß, müß' ich  
Deut a Geld hamma!  
D' Saar hat's mit  
Schmalz parfümirt!“

## Flaschen-Sauger

garantirt haltbar, geruchlos, sterilisierbar, ohne Bezugseisen.  
— Zahl 3. M. 1.50. —  
C. Klappenbach, Gummiwaren-Fabrik, HALLÉ a. S.

**Rhein- und Moselweine**  
Spezial-Rheinhelmer u. Moselweine  
Fürs Feld Fürs Haus Fürs Kästgen

Blanchard u. Herrschattageweine  
Nikolaus Sabl, Rheinhelmer  
Rudelsheim a. Rh. Brunnener  
Bäckerei

## Hygiene der Ehe

Soeben erschienen neu in 50. Auflage:  
**Arztlicher Führer für Braut- und Eheleute**  
von **Frauenarzt Dr. med. Zickel, Berlin.**  
Aus d. 1. u. 2. Teilt. Leber die Frauenhygiene, Körperliche Beschaffenheit u. Untauglichkeit, Genark- u. Stillfähigkeit, Frauen, die nicht heiraten sollten! etc. — Unschleimigkeit, Ausschweifungen vor der Ehe, Eicheltrübheit, Geschwülste, etc. — Polgamie? Hindernisse der Liebes etc. — Krankheiten in der Ehe. Rückstände früherer Geschlechtshandlungen, Verheirathung u. Ausschleimungsheute, — Körperliche Leiden der Ehefrauen. Entstehung u. Heilung der weiblichen Gelbkrebse, Folgen der Kinderlosigkeit, Gebären später Herbruten der Frau, — Sterilität, — Sterilitäts-Hygiene des Nervensystems bei Mann und Frau etc. — Bezug gegen Einweisung von M. u. — auch in Scheidungstraktat etc. — Sachst. d. Heilg. Berlin N. W. O. d. Hopfenplatz 15.

Getragene aber erhaltene  
**Herrengeröder**  
Platz 10, am Königl. Schloß.  
Kaufmann von Bekleidungs-  
med., beziehen Sie vorkom-  
mend von Versandhaus  
L. Spielmann, München 109,  
Gärtnerplatz 2, Verlags in mein  
Buch. Postkarte 140, 100 1/2

**Kriegs-Briefmarken**  
Prellste gratis.  
Kasseler von Bekleidungs-  
Kaufmann Kossak & Co., Berlin C. 2,  
Burgstraße 19, am Königl. Schloß.

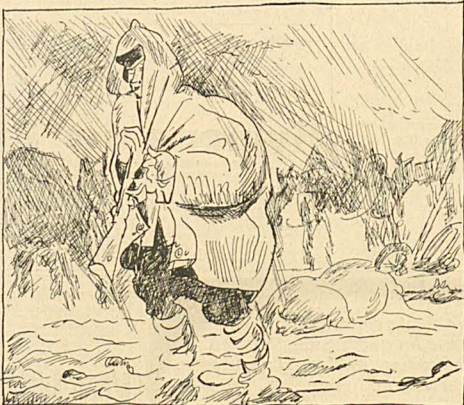
**Briefmarken**  
alle erstklassig  
1000 Mk. Adla, Anstalt M. 2.25  
21 alle Postkarten 2. 1. 1/2, gef. werden M. 2. 1/2  
20 versch. Titel 1.50 1/2 versch. Jahre 1.50  
100 versch. von 12. — 1000 versch. von 4.90  
50 versch. Krigs- u. Gedenkmarken 17.50  
Max Herbst, Berlin, Hamburg N.  
Hilfsstr. 11, München, Viktoriastr. 11

**Briefmarken** Verlagsprä-  
sentation  
Paul Kohl, St. m. u. H., Chemnitz 33-11.  
**Echte Briefmarken**, Preis-  
liste  
E. Sauerberg, Berlin, August-Strasse, Bremen.

**Senfs Briefmarken-Journal**  
Vertriebspreis 4 Pfennige (inkl. Porto- u. Druckkosten)  
1. 400 Briefmarken, 2. 400 Briefmarken, 3. 400 Briefmarken  
4. 400 Briefmarken, 5. 400 Briefmarken  
6. 400 Briefmarken, 7. 400 Briefmarken  
8. 400 Briefmarken, 9. 400 Briefmarken  
10. 400 Briefmarken, 11. 400 Briefmarken  
12. 400 Briefmarken, 13. 400 Briefmarken  
14. 400 Briefmarken, 15. 400 Briefmarken  
16. 400 Briefmarken, 17. 400 Briefmarken  
18. 400 Briefmarken, 19. 400 Briefmarken  
20. 400 Briefmarken, 21. 400 Briefmarken  
22. 400 Briefmarken, 23. 400 Briefmarken  
24. 400 Briefmarken, 25. 400 Briefmarken  
26. 400 Briefmarken, 27. 400 Briefmarken  
28. 400 Briefmarken, 29. 400 Briefmarken  
30. 400 Briefmarken, 31. 400 Briefmarken  
32. 400 Briefmarken, 33. 400 Briefmarken  
34. 400 Briefmarken, 35. 400 Briefmarken  
36. 400 Briefmarken, 37. 400 Briefmarken  
38. 400 Briefmarken, 39. 400 Briefmarken  
40. 400 Briefmarken, 41. 400 Briefmarken  
42. 400 Briefmarken, 43. 400 Briefmarken  
44. 400 Briefmarken, 45. 400 Briefmarken  
46. 400 Briefmarken, 47. 400 Briefmarken  
48. 400 Briefmarken, 49. 400 Briefmarken  
50. 400 Briefmarken, 51. 400 Briefmarken  
52. 400 Briefmarken, 53. 400 Briefmarken  
54. 400 Briefmarken, 55. 400 Briefmarken  
56. 400 Briefmarken, 57. 400 Briefmarken  
58. 400 Briefmarken, 59. 400 Briefmarken  
60. 400 Briefmarken, 61. 400 Briefmarken  
62. 400 Briefmarken, 63. 400 Briefmarken  
64. 400 Briefmarken, 65. 400 Briefmarken  
66. 400 Briefmarken, 67. 400 Briefmarken  
68. 400 Briefmarken, 69. 400 Briefmarken  
70. 400 Briefmarken, 71. 400 Briefmarken  
72. 400 Briefmarken, 73. 400 Briefmarken  
74. 400 Briefmarken, 75. 400 Briefmarken  
76. 400 Briefmarken, 77. 400 Briefmarken  
78. 400 Briefmarken, 79. 400 Briefmarken  
80. 400 Briefmarken, 81. 400 Briefmarken  
82. 400 Briefmarken, 83. 400 Briefmarken  
84. 400 Briefmarken, 85. 400 Briefmarken  
86. 400 Briefmarken, 87. 400 Briefmarken  
88. 400 Briefmarken, 89. 400 Briefmarken  
90. 400 Briefmarken, 91. 400 Briefmarken  
92. 400 Briefmarken, 93. 400 Briefmarken  
94. 400 Briefmarken, 95. 400 Briefmarken  
96. 400 Briefmarken, 97. 400 Briefmarken  
98. 400 Briefmarken, 99. 400 Briefmarken  
100. 400 Briefmarken, 101. 400 Briefmarken  
102. 400 Briefmarken, 103. 400 Briefmarken  
104. 400 Briefmarken, 105. 400 Briefmarken  
106. 400 Briefmarken, 107. 400 Briefmarken  
108. 400 Briefmarken, 109. 400 Briefmarken  
110. 400 Briefmarken, 111. 400 Briefmarken  
112. 400 Briefmarken, 113. 400 Briefmarken  
114. 400 Briefmarken, 115. 400 Briefmarken  
116. 400 Briefmarken, 117. 400 Briefmarken  
118. 400 Briefmarken, 119. 400 Briefmarken  
120. 400 Briefmarken, 121. 400 Briefmarken  
122. 400 Briefmarken, 123. 400 Briefmarken  
124. 400 Briefmarken, 125. 400 Briefmarken  
126. 400 Briefmarken, 127. 400 Briefmarken  
128. 400 Briefmarken, 129. 400 Briefmarken  
130. 400 Briefmarken, 131. 400 Briefmarken  
132. 400 Briefmarken, 133. 400 Briefmarken  
134. 400 Briefmarken, 135. 400 Briefmarken  
136. 400 Briefmarken, 137. 400 Briefmarken  
138. 400 Briefmarken, 139. 400 Briefmarken  
140. 400 Briefmarken, 141. 400 Briefmarken  
142. 400 Briefmarken, 143. 400 Briefmarken  
144. 400 Briefmarken, 145. 400 Briefmarken  
146. 400 Briefmarken, 147. 400 Briefmarken  
148. 400 Briefmarken, 149. 400 Briefmarken  
150. 400 Briefmarken, 151. 400 Briefmarken  
152. 400 Briefmarken, 153. 400 Briefmarken  
154. 400 Briefmarken, 155. 400 Briefmarken  
156. 400 Briefmarken, 157. 400 Briefmarken  
158. 400 Briefmarken, 159. 400 Briefmarken  
160. 400 Briefmarken, 161. 400 Briefmarken  
162. 400 Briefmarken, 163. 400 Briefmarken  
164. 400 Briefmarken, 165. 400 Briefmarken  
166. 400 Briefmarken, 167. 400 Briefmarken  
168. 400 Briefmarken, 169. 400 Briefmarken  
170. 400 Briefmarken, 171. 400 Briefmarken  
172. 400 Briefmarken, 173. 400 Briefmarken  
174. 400 Briefmarken, 175. 400 Briefmarken  
176. 400 Briefmarken, 177. 400 Briefmarken  
178. 400 Briefmarken, 179. 400 Briefmarken  
180. 400 Briefmarken, 181. 400 Briefmarken  
182. 400 Briefmarken, 183. 400 Briefmarken  
184. 400 Briefmarken, 185. 400 Briefmarken  
186. 400 Briefmarken, 187. 400 Briefmarken  
188. 400 Briefmarken, 189. 400 Briefmarken  
190. 400 Briefmarken, 191. 400 Briefmarken  
192. 400 Briefmarken, 193. 400 Briefmarken  
194. 400 Briefmarken, 195. 400 Briefmarken  
196. 400 Briefmarken, 197. 400 Briefmarken  
198. 400 Briefmarken, 199. 400 Briefmarken  
200. 400 Briefmarken, 201. 400 Briefmarken  
202. 400 Briefmarken, 203. 400 Briefmarken  
204. 400 Briefmarken, 205. 400 Briefmarken  
206. 400 Briefmarken, 207. 400 Briefmarken  
208. 400 Briefmarken, 209. 400 Briefmarken  
210. 400 Briefmarken, 211. 400 Briefmarken  
212. 400 Briefmarken, 213. 400 Briefmarken  
214. 400 Briefmarken, 215. 400 Briefmarken  
216. 400 Briefmarken, 217. 400 Briefmarken  
218. 400 Briefmarken, 219. 400 Briefmarken  
220. 400 Briefmarken, 221. 400 Briefmarken  
222. 400 Briefmarken, 223. 400 Briefmarken  
224. 400 Briefmarken, 225. 400 Briefmarken  
226. 400 Briefmarken, 227. 400 Briefmarken  
228. 400 Briefmarken, 229. 400 Briefmarken  
230. 400 Briefmarken, 231. 400 Briefmarken  
232. 400 Briefmarken, 233. 400 Briefmarken  
234. 400 Briefmarken, 235. 400 Briefmarken  
236. 400 Briefmarken, 237. 400 Briefmarken  
238. 400 Briefmarken, 239. 400 Briefmarken  
240. 400 Briefmarken, 241. 400 Briefmarken  
242. 400 Briefmarken, 243. 400 Briefmarken  
244. 400 Briefmarken, 245. 400 Briefmarken  
246. 400 Briefmarken, 247. 400 Briefmarken  
248. 400 Briefmarken, 249. 400 Briefmarken  
250. 400 Briefmarken, 251. 400 Briefmarken  
252. 400 Briefmarken, 253. 400 Briefmarken  
254. 400 Briefmarken, 255. 400 Briefmarken  
256. 400 Briefmarken, 257. 400 Briefmarken  
258. 400 Briefmarken, 259. 400 Briefmarken  
260. 400 Briefmarken, 261. 400 Briefmarken  
262. 400 Briefmarken, 263. 400 Briefmarken  
264. 400 Briefmarken, 265. 400 Briefmarken  
266. 400 Briefmarken, 267. 400 Briefmarken  
268. 400 Briefmarken, 269. 400 Briefmarken  
270. 400 Briefmarken, 271. 400 Briefmarken  
272. 400 Briefmarken, 273. 400 Briefmarken  
274. 400 Briefmarken, 275. 400 Briefmarken  
276. 400 Briefmarken, 277. 400 Briefmarken  
278. 400 Briefmarken, 279. 400 Briefmarken  
280. 400 Briefmarken, 281. 400 Briefmarken  
282. 400 Briefmarken, 283. 400 Briefmarken  
284. 400 Briefmarken, 285. 400 Briefmarken  
286. 400 Briefmarken, 287. 400 Briefmarken  
288. 400 Briefmarken, 289. 400 Briefmarken  
290. 400 Briefmarken, 291. 400 Briefmarken  
292. 400 Briefmarken, 293. 400 Briefmarken  
294. 400 Briefmarken, 295. 400 Briefmarken  
296. 400 Briefmarken, 297. 400 Briefmarken  
298. 400 Briefmarken, 299. 400 Briefmarken  
300. 400 Briefmarken, 301. 400 Briefmarken  
302. 400 Briefmarken, 303. 400 Briefmarken  
304. 400 Briefmarken, 305. 400 Briefmarken  
306. 400 Briefmarken, 307. 400 Briefmarken  
308. 400 Briefmarken, 309. 400 Briefmarken  
310. 400 Briefmarken, 311. 400 Briefmarken  
312. 400 Briefmarken, 313. 400 Briefmarken  
314. 400 Briefmarken, 315. 400 Briefmarken  
316. 400 Briefmarken, 317. 400 Briefmarken  
318. 400 Briefmarken, 319. 400 Briefmarken  
320. 400 Briefmarken, 321. 400 Briefmarken  
322. 400 Briefmarken, 323. 400 Briefmarken  
324. 400 Briefmarken, 325. 400 Briefmarken  
326. 400 Briefmarken, 327. 400 Briefmarken  
328. 400 Briefmarken, 329. 400 Briefmarken  
330. 400 Briefmarken, 331. 400 Briefmarken  
332. 400 Briefmarken, 333. 400 Briefmarken  
334. 400 Briefmarken, 335. 400 Briefmarken  
336. 400 Briefmarken, 337. 400 Briefmarken  
338. 400 Briefmarken, 339. 400 Briefmarken  
340. 400 Briefmarken, 341. 400 Briefmarken  
342. 400 Briefmarken, 343. 400 Briefmarken  
344. 400 Briefmarken, 345. 400 Briefmarken  
346. 400 Briefmarken, 347. 400 Briefmarken  
348. 400 Briefmarken, 349. 400 Briefmarken  
350. 400 Briefmarken, 351. 400 Briefmarken  
352. 400 Briefmarken, 353. 400 Briefmarken  
354. 400 Briefmarken, 355. 400 Briefmarken  
356. 400 Briefmarken, 357. 400 Briefmarken  
358. 400 Briefmarken, 359. 400 Briefmarken  
360. 400 Briefmarken, 361. 400 Briefmarken  
362. 400 Briefmarken, 363. 400 Briefmarken  
364. 400 Briefmarken, 365. 400 Briefmarken  
366. 400 Briefmarken, 367. 400 Briefmarken  
368. 400 Briefmarken, 369. 400 Briefmarken  
370. 400 Briefmarken, 371. 400 Briefmarken  
372. 400 Briefmarken, 373. 400 Briefmarken  
374. 400 Briefmarken, 375. 400 Briefmarken  
376. 400 Briefmarken, 377. 400 Briefmarken  
378. 400 Briefmarken, 379. 400 Briefmarken  
380. 400 Briefmarken, 381. 400 Briefmarken  
382. 400 Briefmarken, 383. 400 Briefmarken  
384. 400 Briefmarken, 385. 400 Briefmarken  
386. 400 Briefmarken, 387. 400 Briefmarken  
388. 400 Briefmarken, 389. 400 Briefmarken  
390. 400 Briefmarken, 391. 400 Briefmarken  
392. 400 Briefmarken, 393. 400 Briefmarken  
394. 400 Briefmarken, 395. 400 Briefmarken  
396. 400 Briefmarken, 397. 400 Briefmarken  
398. 400 Briefmarken, 399. 400 Briefmarken  
400. 400 Briefmarken, 401. 400 Briefmarken  
402. 400 Briefmarken, 403. 400 Briefmarken  
404. 400 Briefmarken, 405. 400 Briefmarken  
406. 400 Briefmarken, 407. 400 Briefmarken  
408. 400 Briefmarken, 409. 400 Briefmarken  
410. 400 Briefmarken, 411. 400 Briefmarken  
412. 400 Briefmarken, 413. 400 Briefmarken  
414. 400 Briefmarken, 415. 400 Briefmarken  
416. 400 Briefmarken, 417. 400 Briefmarken  
418. 400 Briefmarken, 419. 400 Briefmarken  
420. 400 Briefmarken, 421. 400 Briefmarken  
422. 400 Briefmarken, 423. 400 Briefmarken  
424. 400 Briefmarken, 425. 400 Briefmarken  
426. 400 Briefmarken, 427. 400 Briefmarken  
428. 400 Briefmarken, 429. 400 Briefmarken  
430. 400 Briefmarken, 431. 400 Briefmarken  
432. 400 Briefmarken, 433. 400 Briefmarken  
434. 400 Briefmarken, 435. 400 Briefmarken  
436. 400 Briefmarken, 437. 400 Briefmarken  
438. 400 Briefmarken, 439. 400 Briefmarken  
440. 400 Briefmarken, 441. 400 Briefmarken  
442. 400 Briefmarken, 443. 400 Briefmarken  
444. 400 Briefmarken, 445. 400 Briefmarken  
446. 400 Briefmarken, 447. 400 Briefmarken  
448. 400 Briefmarken, 449. 400 Briefmarken  
450. 400 Briefmarken, 451. 400 Briefmarken  
452. 400 Briefmarken, 453. 400 Briefmarken  
454. 400 Briefmarken, 455. 400 Briefmarken  
456. 400 Briefmarken, 457. 400 Briefmarken  
458. 400 Briefmarken, 459. 400 Briefmarken  
460. 400 Briefmarken, 461. 400 Briefmarken  
462. 400 Briefmarken, 463. 400 Briefmarken  
464. 400 Briefmarken, 465. 400 Briefmarken  
466. 400 Briefmarken, 467. 400 Briefmarken  
468. 400 Briefmarken, 469. 400 Briefmarken  
470. 400 Briefmarken, 471. 400 Briefmarken  
472. 400 Briefmarken, 473. 400 Briefmarken  
474. 400 Briefmarken, 475. 400 Briefmarken  
476. 400 Briefmarken, 477. 400 Briefmarken  
478. 400 Briefmarken, 479. 400 Briefmarken  
480. 400 Briefmarken, 481. 400 Briefmarken  
482. 400 Briefmarken, 483. 400 Briefmarken  
484. 400 Briefmarken, 485. 400 Briefmarken  
486. 400 Briefmarken, 487. 400 Briefmarken  
488. 400 Briefmarken, 489. 400 Briefmarken  
490. 400 Briefmarken, 491. 400 Briefmarken  
492. 400 Briefmarken, 493. 400 Briefmarken  
494. 400 Briefmarken, 495. 400 Briefmarken  
496. 400 Briefmarken, 497. 400 Briefmarken  
498. 400 Briefmarken, 499. 400 Briefmarken  
500. 400 Briefmarken, 501. 400 Briefmarken  
502. 400 Briefmarken, 503. 400 Briefmarken  
504. 400 Briefmarken, 505. 400 Briefmarken  
506. 400 Briefmarken, 507. 400 Briefmarken  
508. 400 Briefmarken, 509. 400 Briefmarken  
510. 400 Briefmarken, 511. 400 Briefmarken  
512. 400 Briefmarken, 513. 400 Briefmarken  
514. 400 Briefmarken, 515. 400 Briefmarken  
516. 400 Briefmarken, 517. 400 Briefmarken  
518. 400 Briefmarken, 519. 400 Briefmarken  
520. 400 Briefmarken, 521. 400 Briefmarken  
522. 400 Briefmarken, 523. 400 Briefmarken  
524. 400 Briefmarken, 525. 400 Briefmarken  
526. 400 Briefmarken, 527. 400 Briefmarken  
528. 400 Briefmarken, 529. 400 Briefmarken  
530. 400 Briefmarken, 531. 400 Briefmarken  
532. 400 Briefmarken, 533. 400 Briefmarken  
534. 400 Briefmarken, 535. 400 Briefmarken  
536. 400 Briefmarken, 537. 400 Briefmarken  
538. 400 Briefmarken, 539. 400 Briefmarken  
540. 400 Briefmarken, 541. 400 Briefmarken  
542. 400 Briefmarken, 543. 400 Briefmarken  
544. 400 Briefmarken, 545. 400 Briefmarken  
546. 400 Briefmarken, 547. 400 Briefmarken  
548. 400 Briefmarken, 549. 400 Briefmarken  
550. 400 Briefmarken, 551. 400 Briefmarken  
552. 400 Briefmarken, 553. 400 Briefmarken  
554. 400 Briefmarken, 555. 400 Briefmarken  
556. 400 Briefmarken, 557. 400 Briefmarken  
558. 400 Briefmarken, 559. 400 Briefmarken  
560. 400 Briefmarken, 561. 400 Briefmarken  
562. 400 Briefmarken, 563. 400 Briefmarken  
564. 400 Briefmarken, 565. 400 Briefmarken  
566. 400 Briefmarken, 567. 400 Briefmarken  
568. 400 Briefmarken, 569. 400 Briefmarken  
570. 400 Briefmarken, 571. 400 Briefmarken  
572. 400 Briefmarken, 573. 400 Briefmarken  
574. 400 Briefmarken, 575. 400 Briefmarken  
576. 400 Briefmarken, 577. 400 Briefmarken  
578. 400 Briefmarken, 579. 400 Briefmarken  
580. 400 Briefmarken, 581. 400 Briefmarken  
582. 400 Briefmarken, 583. 400 Briefmarken  
584. 400 Briefmarken, 585. 400 Briefmarken  
586. 400 Briefmarken, 587. 400 Briefmarken  
588. 400 Briefmarken, 589. 400 Briefmarken  
590. 400 Briefmarken, 591. 400 Briefmarken  
592. 400 Briefmarken, 593. 400 Briefmarken  
594. 400 Briefmarken, 595. 400 Briefmarken  
596. 400 Briefmarken, 597. 400 Briefmarken  
598. 400 Briefmarken, 599. 400 Briefmarken  
600. 400 Briefmarken, 601. 400 Briefmarken  
602. 400 Briefmarken, 603. 400 Briefmarken  
604. 400 Briefmarken, 605. 400 Briefmarken  
606. 400 Briefmarken, 607. 400 Briefmarken  
608. 400 Briefmarken, 609. 400 Briefmarken  
610. 400 Briefmarken, 611. 400 Briefmarken  
612. 400 Briefmarken, 613. 400 Briefmarken  
614. 400 Briefmarken, 615. 400 Briefmarken  
616. 400 Briefmarken, 617. 400 Briefmarken  
618. 400 Briefmarken, 619. 400 Briefmarken  
620. 400 Briefmarken, 621. 400 Briefmarken  
622. 400 Briefmarken, 623. 400 Briefmarken  
624. 400 Briefmarken, 625. 400 Briefmarken  
626. 400 Briefmarken, 627. 400 Briefmarken  
628. 400 Briefmarken, 629. 400 Briefmarken  
630. 400 Briefmarken, 631. 400 Briefmarken  
632. 400 Briefmarken, 633. 400 Briefmarken  
634. 400 Briefmarken, 635. 400 Briefmarken  
636. 400 Briefmarken, 637. 400 Briefmarken  
638. 400 Briefmarken, 639. 400 Briefmarken  
640. 400 Briefmarken, 641. 400 Briefmarken  
642. 400 Briefmarken, 643. 400 Briefmarken  
644. 400 Briefmarken, 645. 400 Briefmarken  
646. 400 Briefmarken, 647. 400 Briefmarken  
648. 400 Briefmarken, 649. 400 Briefmarken  
650. 400 Briefmarken, 651. 400 Briefmarken  
652. 400 Briefmarken, 653. 400 Briefmarken  
654. 400 Briefmarken, 655. 400 Briefmarken  
656. 400 Briefmarken, 657. 400 Briefmarken  
658. 400 Briefmarken, 659. 400 Briefmarken  
660. 400 Briefmarken, 661. 400 Briefmarken  
662. 400 Briefmarken, 663. 400 Briefmarken  
664. 400 Briefmarken, 665. 400 Briefmarken  
666. 400 Briefmarken, 667. 400 Briefmarken  
668. 400 Briefmarken, 669. 400 Briefmarken  
670. 400 Briefmarken, 671. 400 Briefmarken  
672. 400 Briefmarken, 673. 400 Briefmarken  
674. 400 Briefmarken, 675. 400 Briefmarken  
676. 400 Briefmarken, 677. 400 Briefmarken  
678. 400 Briefmarken, 679. 400 Briefmarken  
680. 400 Briefmarken, 681. 400 Briefmarken  
682. 400 Briefmarken, 683. 400 Briefmarken  
684. 400 Briefmarken, 685. 400 Briefmarken  
686. 400 Briefmarken, 687. 400 Briefmarken  
688. 400 Briefmarken, 689. 400 Briefmarken  
690. 400 Briefmarken, 691. 400 Briefmarken  
692. 400 Briefmarken, 693. 400 Briefmarken  
694. 400 Briefmarken, 695. 400 Briefmarken  
696. 400 Briefmarken, 697. 400 Briefmarken  
698. 400 Briefmarken, 699. 400 Briefmarken  
700. 400 Briefmarken, 701. 400 Briefmarken  
702. 400 Briefmarken, 703. 400 Briefmarken  
704. 400 Briefmarken, 705. 400 Briefmarken  
706. 400 Briefmarken, 707. 400 Briefmarken  
708. 400 Briefmarken, 709. 400 Briefmarken  
710. 400 Briefmarken, 711. 400 Briefmarken  
712. 400 Briefmarken, 713. 400 Briefmarken  
714. 400 Briefmarken, 715. 400 Briefmarken  
716. 400 Briefmarken, 717. 400 Briefmarken  
718. 400 Briefmarken, 719. 400 Briefmarken  
720. 400 Briefmarken, 721. 400 Briefmarken  
722. 400 Briefmarken, 723. 400 Briefmarken  
724. 400 Briefmarken, 725. 400 Briefmarken  
726. 400 Briefmarken, 727. 400 Briefmarken  
728. 400 Briefmarken, 729. 400 Briefmarken  
730. 400 Briefmarken, 731. 400 Briefmarken  
732. 400 Briefmarken, 733. 400 Briefmarken  
734. 400 Briefmarken, 735. 400 Briefmarken  
736. 400 Briefmarken, 737. 400 Briefmarken  
738. 400 Briefmarken, 739. 400 Briefmarken  
740. 400 Briefmarken, 741. 400 Briefmarken  
742. 400 Briefmarken, 743. 400 Briefmarken  
744. 400 Briefmarken, 745. 400 Briefmarken  
746. 400 Briefmarken, 747. 400 Briefmarken  
748. 400 Briefmarken, 749. 400 Briefmarken  
750. 400 Briefmarken, 751. 400 Briefmarken  
752. 400 Briefmarken, 753. 400 Briefmarken  
754. 400 Briefmarken, 755. 400 Briefmarken  
756. 400 Briefmarken, 757. 400 Briefmarken  
758. 400 Briefmarken, 759. 400 Briefmarken  
760. 400 Briefmarken, 761. 400 Briefmarken  
762. 400 Briefmarken, 763. 400 Briefmarken  
764. 400 Briefmarken, 765. 400 Briefmarken  
766. 400 Briefmarken, 767. 400 Briefmarken  
768. 400 Briefmarken, 769. 400 Briefmarken  
770. 400 Briefmarken, 771. 400 Briefmarken  
772. 400 Briefmarken, 773. 400 Briefmarken  
774. 400 Briefmarken, 775. 400 Briefmarken  
776. 400 Briefmarken, 777. 400 Briefmarken  
778. 400 Briefmarken, 779. 400 Briefmarken  
780. 400 Briefmarken, 781. 400 Briefmarken  
782. 400 Briefmarken, 783. 400 Briefmarken  
784. 400 Briefmarken, 785. 400 Briefmarken  
786. 400 Briefmarken, 787. 400 Briefmarken  
788. 400 Briefmarken, 789. 400 Briefmarken  
790. 400 Briefmarken, 791. 400 Briefmarken  
792. 400 Briefmarken, 793. 400 Briefmarken  
794. 400 Briefmarken, 795. 400 Briefmarken  
796. 400 Briefmarken, 797. 400 Briefmarken  
798. 400 Briefmarken, 799. 400 Briefmarken  
800. 400 Briefmarken, 801. 400 Briefmarken  
802. 400 Briefmarken, 803. 400 Briefmarken  
804. 400 Briefmarken, 805. 400 Briefmarken  
806. 400 Briefmarken, 807. 400 Briefmarken  
808. 400 Briefmarken, 809. 400 Briefmarken  
810. 400 Briefmarken, 811. 400 Briefmarken  
812. 400 Briefmarken, 813. 400 Briefmarken  
814. 400 Briefmarken, 815. 400 Briefmarken  
816. 400 Briefmarken, 817. 400 Briefmarken  
818. 400 Briefmarken, 819. 400 Briefmarken  
820. 400 Briefmarken, 821. 400 Briefmarken  
822. 400 Briefmarken, 823. 400 Briefmarken  
824. 400 Briefmarken, 825. 400 Briefmarken  
826. 400 Briefmarken, 827. 400 Briefmarken  
828. 400 Briefmarken, 829. 400 Briefmarken  
830. 400 Briefmarken, 831. 400 Briefmarken  
832. 400 Briefmarken, 833. 400 Briefmarken  
834. 400 Briefmarken, 835. 400 Briefmarken  
836. 400 Briefmarken, 837. 400 Briefmarken  
838. 400 Briefmarken, 839. 400 Briefmarken  
840. 400 Briefmarken, 841. 400 Briefmarken  
842. 400

**Mutterjorgen**

(Erlaubung von A. Senzner, im Bild)



„Mutter schreiet immer: Nimm dich bloß in acht, daß du keine nassem Fäße kriegst...!“

**Deutschlands  
bedeutendste Zeitung**

**Berliner  
Tageblatt**

mit des Zeitblatts  
„Ulka“, Wappenstein, Zeit-  
geist, Haus Hof Garten,  
Technische Rundschau

237. 60 Pf. monatlich

**245,000**  
Abonnenten

**Deutschland  
braucht Männer,**  
die fähig sind, an dem großen wirtschaft-  
lichen Wirtscriste teilzunehmen, der eine  
unabdingbare Folge des Weltkriegs sein  
muß und eine tiefgreifende Änderung  
unserer gesamten wirtschaftlichen Lebens-  
bedingherfordern wird. Überall werden  
**gebildete und leistungsfähige  
Mitarbeiter gesucht**  
sein. Besondere Lehrer-Apostelle des  
Handels u. der Industrie können nichtver-  
schmähen, jetzt ihre Fortberufungen zu  
treffen. Das beste Mittel, rasch u. gründlich,  
ohne Lehrer durch einfachen Selbst-  
unterricht auf ein Examen vorzubereiten,  
die Einzel- u. Einzel-Prüfung u. das Abitur-  
Examen nachzuholen und die fehlenden  
kaufmänn. Kenntnisse zu ergänzen oder  
einen vorkurs. Abkürzungslehrgang sich an-  
zueignen, bietet die Selbstunterrichts-  
Methode „**Basler**“, Anzahl 50 S., starkes  
Broschüre kostenlos.  
Bonnes & Hachfeld, Potsdam,  
Fassberg 13.

**Wollen Sie  
elegant und billig gekleidet gehen?**  
Dann verlangen Sie kostenlos  
unseren Katalog Nr. 9 für die  
elegante Herren-Moden  
„Nähe ausgesprochen“  
München,  
Diamant-  
wutermalerstr. 5.

**Sexual-psychologische Bibliothek**  
Herausgegeben von Dr. Leon Block.  
Die Memoiren des Grafen Tilly . . . gebd. 10.  
2 Bände . . . . . gebd. 10.  
Praktikation und Verrechnen in  
Madrid . . . . . gebd. M. 5.  
Yasuhwara, die Liebhaberstadt des  
Japans . . . . . gebd. M. 5.  
Das Verbrechen Welt . . . . . gebd. M. 5.  
Das Ende ein Gesellschaft. Neue Formen  
der Konzepte in Paris? gebd. M. 5.  
Zu beziehen durch den Verlag von  
Louis Marcus, Berlin W. 15, Fasanenstr. 95b.

**Yohimbine**  
Lecithin-Präparat  
Impolten, das neue Kräftigungsmittel,  
besonders schweisschweißend,  
Pankreas, M. 5.—M. 1.20  
Verlag Louis Marcus, Berlin W. 15, Fasanenstr. 95b.

**Hansa  
Lloyd**



**HANSA-LOYD WERKE**  
**AKT-GESELLSCHAFT BREMEN**  
**PERSONEN WAGEN**  
**LIEFERWAGEN**  
**LAST WAGEN**  
**OMNIBUSSE**

KUMMER

**Jogal**

vollig wirksam und harmlos wirkend bei:  
**Gicht,** **Hexenschuß,**  
**Rheuma,** **Nerven- und**  
**Ischias,** **Kopfschmerzen.**

Belegt, glänzend bewährt. — Querscheibe von Judentum.  
im ersten Jahre Mittel wertlos. Zwei-Zerlein überlegt. Selbst in jedem,  
im Jahre 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3



# Frühling am Gardasee

(Zeichnung vom 8. 25/40)



„Um diese Zeit kamen früher die deutschen Hochzeitspärchen!“ — „Sei still, Beppo — mir kampf sich das Portemonnaie zusammen!“



„Wie soll auf diesen Feldern für uns noch Vorbeerb wachsen!“

## John Bull

Im Suppentopf warst du Spezialist, und was du kochtest, kochten andre schlucken. Du sparest nicht am Salz als frommer Christ. Da gab's kein Stäuben und da gab's kein Mäulen.

Und jetzt? Wie kommt denn dies mit einem Mal? Verleibst du das Rezept mit samt dem Kopfe? Dein Stäuben mündet plötzlich fab und fatal, und sieh, der bräun läuft es aus dem Kopfe.

Da bist wohl gar am Ende, wie es scheint? Was laugt es da, ein neu Rezeptbuch falken? Ward es erst dumm, das Salz, vererbter Feund, „woomit“, fragt deine Bibel, „soll man falzen?“

Kantabals

## Lieber Simplicissimus!

Meine Verwandten in Sachsen schiden mit in einem Koffer Lebensmittel, die aber im Fruchtschiff als Uniformstücke und Hücher beschildet waren. Bei Ablieferung des Koffers durch den Transportoffizier fragte Dieser, ob der Koffer nach dem Keller oder nach der drei Zeppen hoch gelegenen Wohnung geschickt werden solle. Auf meine entrüstete Antwort, daß doch Hücher und Linfrocken im Koffer enthalten seien und die Ablieferung in der Wohnung zu erfolgen habe, wurde das Gespräch denn auch hinausgeschafft. Der Kutcher empfahl sich mit den

Abschiedsworten: „Na, denn lassen Sie et sich man jut schmiden.“

Ein Infanteriegeneral reitet hinter einer Batterie Stellung vorbei, als diese gerade beim Einschließen ist und die Gängelkähle fertigiert werden. Kopfschützend hört er zu: „groundiergschündet, sechs- undvierzigshundert, zehn mehr!“ — da wendet er sich zu seinem Adjutanten und sagt: „Hören Sie bloß, wie die Pulverköpfe wieder ihre Reise verließen!“

Ein biederer Handlwerksmann kommt in nächster Stunde zu mir in den Telephonraum mit den Worten: „Komrad, gib mir a bißl Brot, kriegst a Jigarr' dast.“ Und schon legt er sie mir auf den Tisch. „Ich gebe ihm das Brot und erlaube ihm, der Klatschigkeit wegen doch seine Jigarrs wieder an sich zu nehmen. Aber er meint abzuwehrend: „Naa — h'halt' s' nur, die taugt a so nit!“

Im Rekrutendepot fand die Kompanie vor dem Hauptmann: „Handwerker vortreten!“ — hieß es. Die Hälfte der Mannschaften ging vor. Die Soldaten wurden je nach ihrem Handwerk in Gruppen geteilt. Ein Mann blieb übrig. Als ihn der Kompanieführer erblühte, fragte er ihn: „Was ist mit Ihnen los?“ — „Ich werde hier mein Handwerk wohl nicht ausüben können“, meinte der Soldat gelassen. — „Wie können Sieben gebrauchten, wenn er nur tüchtig ist. Sie können doch etwas leisten in Ihrem Fach?“ — „Wenig!“ — „Naa, also! Be-

folgen Sie sich Ihr Handwerkzeug, und dann melden Sie sich bei mir. Vielleicht laufe ich mit von Ihnen etwas machen. Was sind Sie?“ — „Schwarzfischergehilfe! Herr Hauptmann!“

Während eines Gefechtes lag ein Kamerad einen halben Meter hinter mir und schob mich ständig an den Ohren vorbei. Jeder Soldat weiß, daß dies unerträglich ist. Ich rief ihm daher zu: „Geh' mir doch nicht immer die Ohren voll! Meinst, das ist angenehm?“ — „Geh' mir ab, erwiderte er. „Im Krieg wird no was a'nehm'et“, und knallte frohlich weiter.

## Erinnerung

Einst wird Erinnerung weilen überm Land Und reden von der bösen Zeit von heute; Der Landmann grabt, den Spaten in der Hand, Nach Ärgern und nach andrer Zeitenbeute.

Auch manden Knochen glitz', in saurem Schweiß Dem hockten Ackerfeld noch zu entwenden — Das Weite wird man alles schwarz auf weiß Schön eingeben in den Büchern finden.

Ihr aber, die für uns gefallen seid, Vom Ziel durchbohrt das treue Herz, das schlüchete, Ihr lebt als Unabgier fort für alle Zeit! Im ungedenkten Gedächtnis der Beschichte.

d. 648

## Bombastus X. liest vor

Gleich einem Bäckchen hüpfet er hoch aufs Brett und präsentiert sich munter und adrett, verbeugt sich leicht, nimmt Platz, deckt Bein mit Beine, schlägt etwas Epik auf und tut das Seine.

Die Damen lächeln, angenehm berührt. Wie er sein Pferdchen so im Kreise führt, knackt er mit Schmiss manch psychologisch Nüchtern und zeigt ein aufgewecktes Impetuos-ben.

Stillschlich ist er zweifellos verfeuert und mit Gedröckel auf Renaissance poliert. So laßt ihn schon — warum denn soll er schwärzen und sein Talent nicht vor den Damen zeigen?

Er ist der Damenwelt mit ihren Tees ein freudiger Ersatz für Pralinés und weht, ein Traumbild, über manchem Bettchen ... Still da — er schweigt schon, neigt sich, hüpfet vom Brettchen.

Peter Scher

## Der Ausweis

Es war Anfang Dezember 1916. Die Batterie marschierte auf der großen Straße von Pitefil nach Zukareit zu. Zahlreich kamen uns, einzeln und in kleinen Trüppchen, zundnische Soldaten, meistens, mit weißen Binden oder weißen Fäden umgewand, aber fröhlich wie im tiefsten Frieden entgegen. Als wieder ein Trupp, diesmal alle ohne Abzeichen und wie die anderen ohne Verwundung, uns begegnete, blieben wir die Leute an. Es waren besonders klümmige Jungfrauen in todeslos neuer Ausstattung. Wobin sie eigentlich wollten? „Oh, Pitefil, Pitefil!“ Ob sie denn ganz brechenlos, ohne Ausweis daherkämen? Der Sprecher wandte: „Oh, certificate, dommale!“ und zog mit Glanz ein schimmeriges Stückchen Papier aus der Tasche. Darauf stand mit Kinderhandschrift geschrieben:

5 Nummern  
endwasfirt. 2 Walein.

## Lieber Simplificissimus!

Wir waren zum Schachspiel auf einen großen Hof geladen. Genüsse längt einflussreicher Söge! Als mein Freund von einem sehr notwendigen einflussreichen Gange zurückkam, küßte er mir ins Ohr: „Schade um's liebe Gut!“

Mein Freund, stud. med., und ich waren ungerne. Bei meinem letzten Besuche erzählte er mir, daß er jetzt „kolossal“ reichlich „Lieber“; er wollte nämlich das „Quintessenz“ besitzen. Aber mir zuliebe ging er am Abend hoch mit aus, und wir jubelten unsere Stammtische, wo ich ein Mädel kennen lernte, das mir gleich gefiel; sie war schön, auch meinen Freund. Ich machte mit der Klümmen einen Ausflug aus und verpackte. Ich vorber eine Karte zu schreiben. Als auf die Karte jedoch keine

Antwort folgte, schrieb ich meinem Freunde folgenbem: „Lieber Georg! Gleich doch, bitte, mal nach, was eigentlich mit der kleinen schwarzen Anni los ist; die gab mir nämlich auf meine Karte keine Antwort. Aber solltest Du vielleicht fertig von ihr Besitz ergriffen haben? Na, Du weißt, ich bin nicht so, und wünsch Dir viel Vergnügen dazu, Dein alter Willen.“ — Prompt erfolgte die Antwort: „Lieber Willen! Dank für Deine freundlichen Wünsche. Aber in Bezug auf die schwarze Anni fußt Du mit sicher unredet. Die ist erstens gar nicht mehr zu sehen, und zweitens kenne ich überhaupt keine Lieber mehr, sondern nur nach Muskateln und Knochen. Dein Georg.“

Unter Redewort hielt Appell ab. Nach Verlesen der oblichen Rapporte bringt er noch eine alte Verfügung in Erinnerung. Um sie den Leuten recht

einbringlich zu machen, bekräftigt er seine Worte mit dem Zufuge: „Das war schon zu Go Jpsos Zeiten so!“

## Wie der Meier zu den Russen ritt

Wir lagen vor G. ... Die Rädte stämmlich und dunkel, und in dem ebenen Gelände lief er mehr als einer im Kreis herum und machte sich mehr nach. Gelegentlich zu den Russen liefen schon teilweise mit gelben Kochgeschützen und merkten's erst, wenn die blauen Soldaten piffen.

In einer solchen Nacht erhielt der „Brigademeier“ Bietris, zur Division nach G. zu reiten. Er fertigt auf sein Schindrotz, totet los und ist gleich von der Dunkelheit verblüht. Der Kompost wandelt so nichtberechtigt, als ob die vier Stimmelaufgaben den Reitergang hätten, — also nichts mit anfangen. Wie er so Stunde um Stunde reitet, ohne aus Dorf zu kommen, wird's ihm doch unheimlich, und plötzlich stürzt er auf, als durch die Nacht ein Schußlein schimmert und die Dorfkörte ihren Nachtgong zum Willkommen bieten. Am ersten Hause steigt er ab und will fragen, wo er hinreisen ist, als die Litz aufsteht und ein baumlanges Kerl in lehrbrauner Uniform und Gehdünne auftaucht. „Oh, Gromant!“ rönt's ihm entgegen. Er hat aber schon genug, sitzt mit einem Sprung im Sattel und reißt los, was das Zeug hält. Achtung kommt er jetzt nach G. Dort erzählt er sein Abenteuer, das mit allgemeinem Entzücken aufgenommen wird. Endlich sagt einer: „Da, da hätten Sie nicht so loszulegen brauchen — dahinten sind jetzt heute eben Bulgarinen, und die hätten Ihnen nichts getan.“ Die Bulgarinen sind nämlich verblüht leicht mit den Russen zu verwechseln.

## God „safe“ ...

Bei dem König und besorgt um ihn sitzt die Queen.

Ob dem Tisch steht den Wetter Jar ein Gemälde dar.

Diese Ähnlichkeit ist nicht gering! fühlen Queen and King.

Dunkler Schauer rauscht mit schwerem Fittich. Spricht die Lady: „Dschordsch, ich bist dich —

tauf uns da ein Räblern scheres Haus. kenf an Nictelans!“

Spricht der King: „Du schienst mir erschauert ... hab ich je registriert?“

Drauf die Lady: „Wenn auch — tu es, King — tauf uns so ein Ding!“

Gut. Der King bestellt bei Brown & Fly Stahl-Schloß „Umsturz-sicher Nummer 2“.

Niemals trüb's ihn so — wenn es ihn trüb, God safe ...

© 1916

## Gebirgsrieg

(Erdbebung von G. Deubner, im Feld)



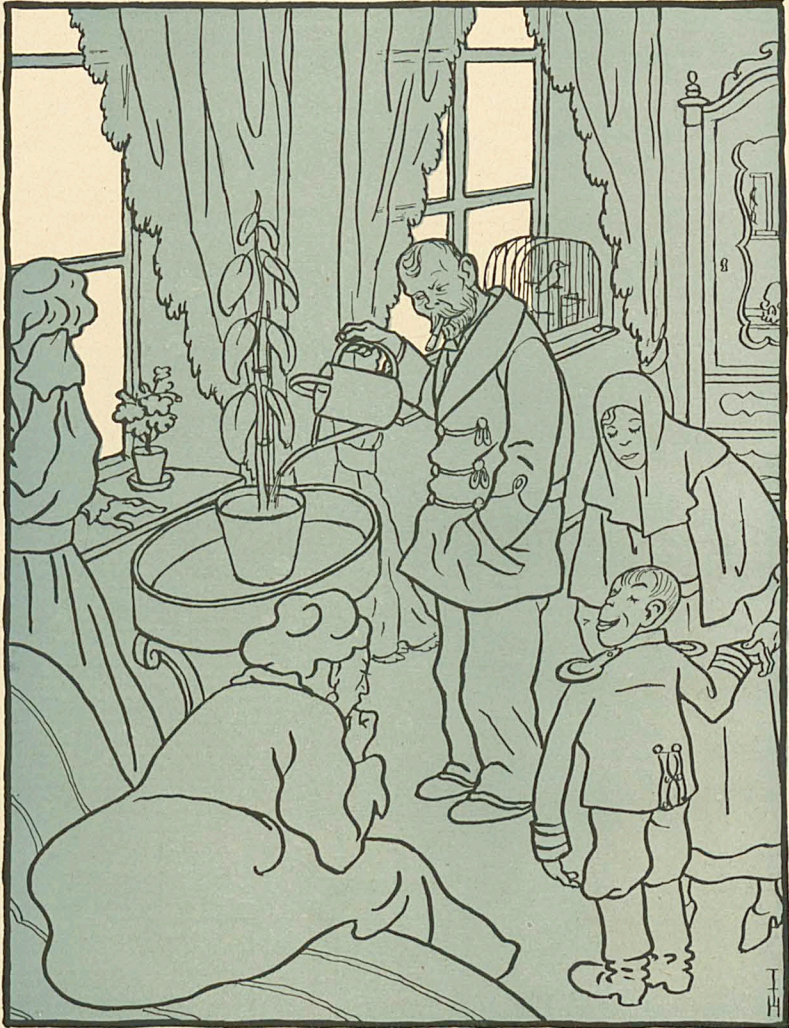
„Nadelnlich — d'r Felsenhang macht egal de schwerlichsten Sachen — um unferener hat hinterher de Arbeit!“

## Die Hyäne

(Erdbebung von G. Deubner, im Feld)



„Bei zehn Grad Kälte kauft m'r se billig, die Wilderchen!“



„Mein Volk lernt jetzt schreiben, und ich besetze es. Seit Wochen habe ich kein Todesurteil unterzeichnet!“